

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen					
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen	01.01.2017	31.12.2026	jährl. 600.000,-	5110003	Sanierung PAT
	Auszahlungen	01.01.2017	31.12.2026	jährl. 900.000,-	5110003	Sanierung PAT

Gesamtausgaben:	9.000.000,-
Eigenanteil Stadt:	3.000.000,-

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	01.01.2027	31.12.2051	120.000,-

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

Es handelt sich um die Gesamtmaßnahme PAT

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**
- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **nicht zur Verfügung.**
- in Höhe von in der Planung für
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**

Begründung:

Der Rat der Stadt Emden hat mit Beschluss vom 03.07.2014 die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Port Arthur / Transvaal - Südliche Ringstraße“ gem. § 141 BauGB beschlossen. Dieser Einleitungsbeschluss wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 05.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht. Die öffentliche Auslegung der Abgrenzung erfolgte vom 07.07. - 01.08.2014.

Als Grundlage für die Vorbereitenden Untersuchungen „Stadt Emden Port Arthur / Transvaal - Südliche Ringstraße“ wird der Teil A „Übergeordnetes Entwicklungskonzept der Gesamtstadt“ des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit dem Teil B „Vorbereitenden Untersuchungen“ zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung am 22.07.2014 den Betroffenen sowie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gem. § 137 BauGB und aus der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger gem. § 139 BauGB wurden behandelt.

Als Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung ist festzuhalten, dass eine Erweiterung des Sanierungsgebietes um das Obdachlosenwohnheim „Alte Liebe“ an der Straße „Zu den Hafenbecken 20“ erfolgen wird. Der Beschluss über die Erweiterung wird in Form einer entsprechenden Vorlage (VU „Alte Liebe“ 16/1385) in diesem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt förmlich nachgeholt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln ermöglicht die nachhaltige Aufwertung von Stadtteilen mit strukturellen und funktionalen Schwächen und vermag die Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen spür- und sichtbar aufzuwerten.

Anlagen:

- Lageplan mit Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen „Stadt Emden Port Arthur / Transvaal - Südliche Ringstraße“ in der vorgelegten Fassung (hier Kosten- und Maßnahmenübersicht, Erneuerungskonzept und Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes)